

**Produktname: MRP-S34 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14155**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,IHC,ELISA   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus   |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 26kDa   |

**Antigen-Informationen**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Genname</b>           | MRPS34  |
| <b>Alternative Namen</b> | MRPS34; 28S ribosomal protein S34; mitochondrial; MRP-S34; S34mt  |
| <b>Gen-ID</b>            | 65993.0   |
| <b>SwissProt ID</b>      | P82930  |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MRPS34 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 169–218 |

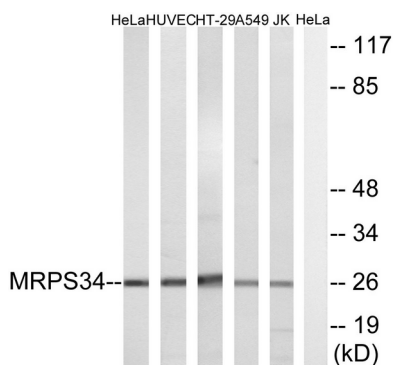
**Hintergrund**

Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine des Mitoribosoms unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert für ein Protein der 28S-Untereinheit. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014], Untereinheit: Bestandteil der kleinen Untereinheit (28S) des mitochondrialen Ribosoms, die aus einer 12S rRNA und etwa 30 verschiedenen Proteinen besteht.

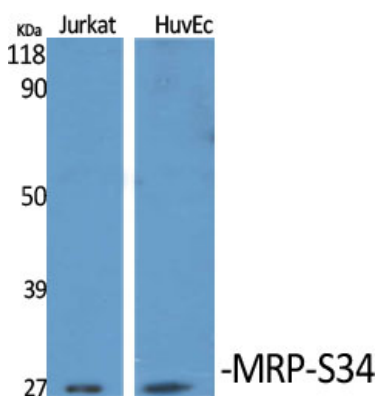
## Forschungsbereich

-

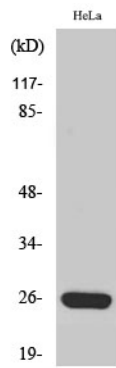
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, HUVEC-, HT-29-, A549- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des MRPS34-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MRP-S34 in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit einem polyklonalen MRP-S34-Antikörper (Verdünnung 1:1000)